

A blurred, 3D-style logo of the German Research Foundation (DFG) in white, set against a blue background with light rays.

Informationsveranstaltung zum Programm Graduiertenkollegs und Antragsmöglichkeiten für HAW/FH

BONN, 19. APRIL 2024

Agenda

1. Die DFG
2. Das Programm Graduiertenkollegs
3. Antragstellung – Verfahren, Begutachtung, Entscheidung
4. Antragstellung – Finanzielle Unterstützung
5. Antragsmöglichkeiten für HAW/FH



Die DFG ...

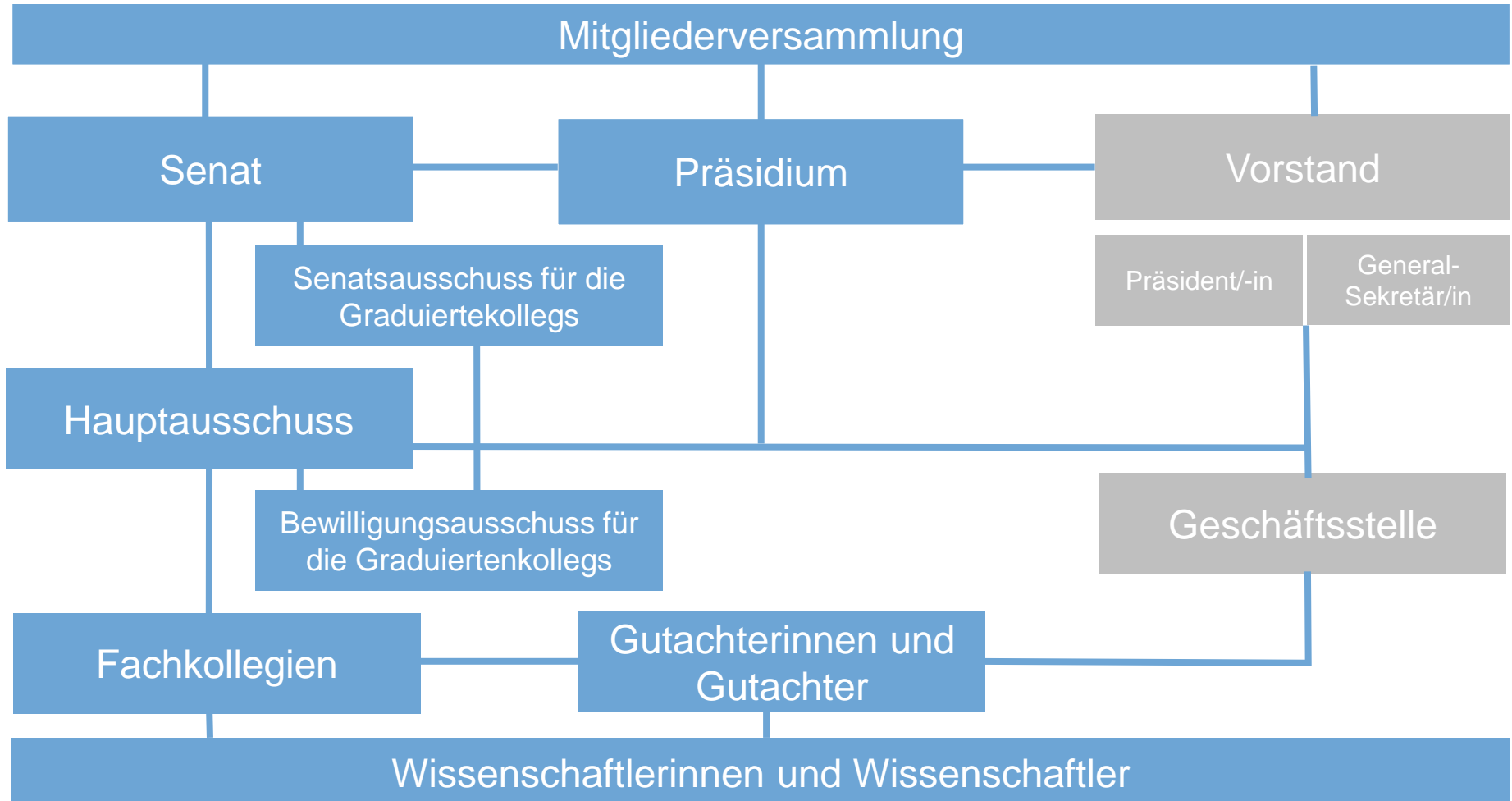
als zentrale Selbstverwaltungseinrichtung der deutschen Wissenschaft

- ▶ dient der Wissenschaft und fördert die Forschung **in allen ihren Formen und Disziplinen**
 - hohen Qualitätsanspruch an die zu fördernden Projekte
 - Wissenschaftsgeleitet
 - Erkenntnisorientiert
 - Bottom up
 - Vereinsbasiert
 - Gremien werden durch Wahl gebildet



Die DFG

Organisationsstruktur

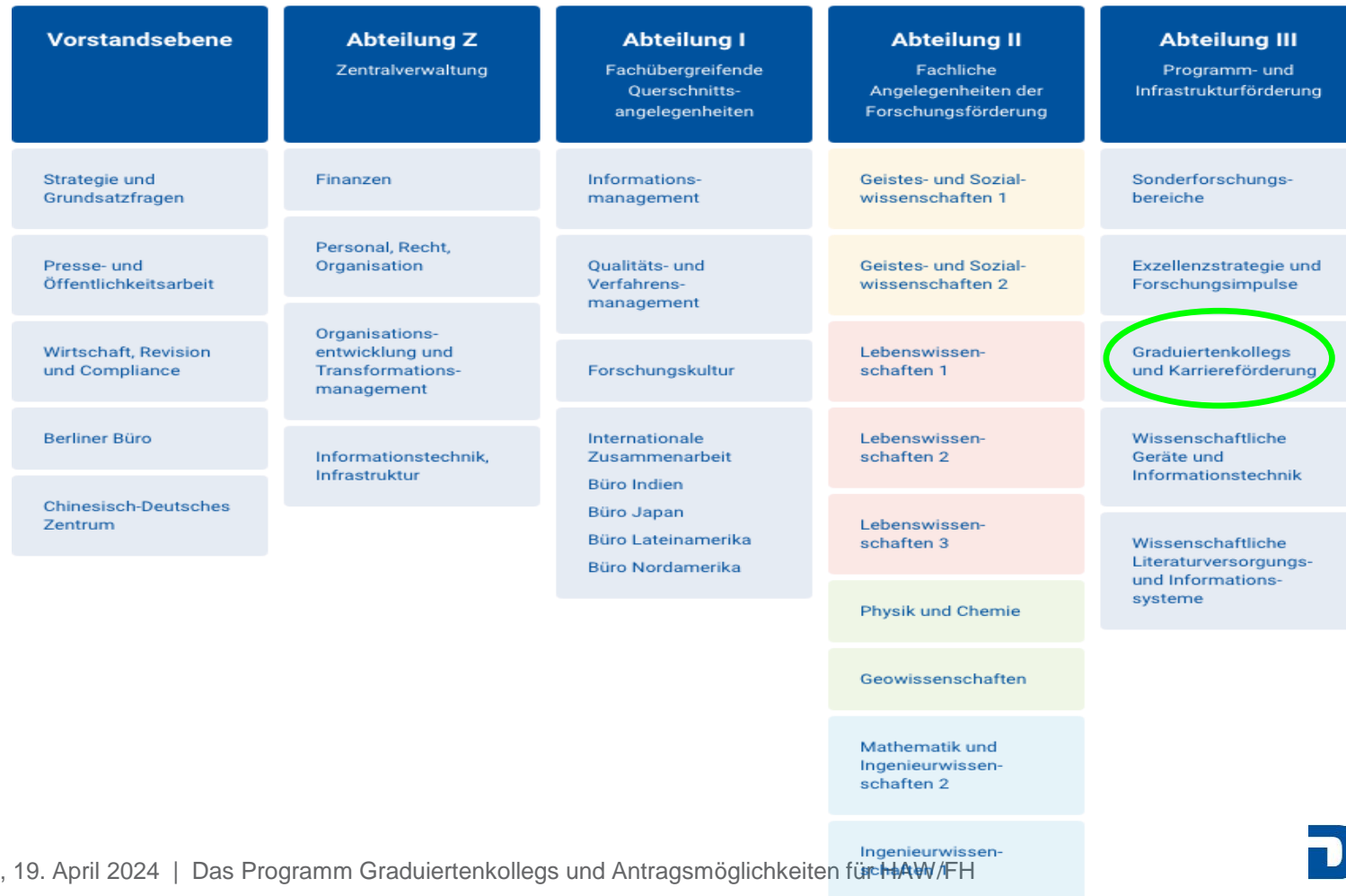


Die DFG...

wird unterstützt durch die Geschäftsstelle

Vorstand

Präsident/-in
Generalsekretär/-in



Die DFG...

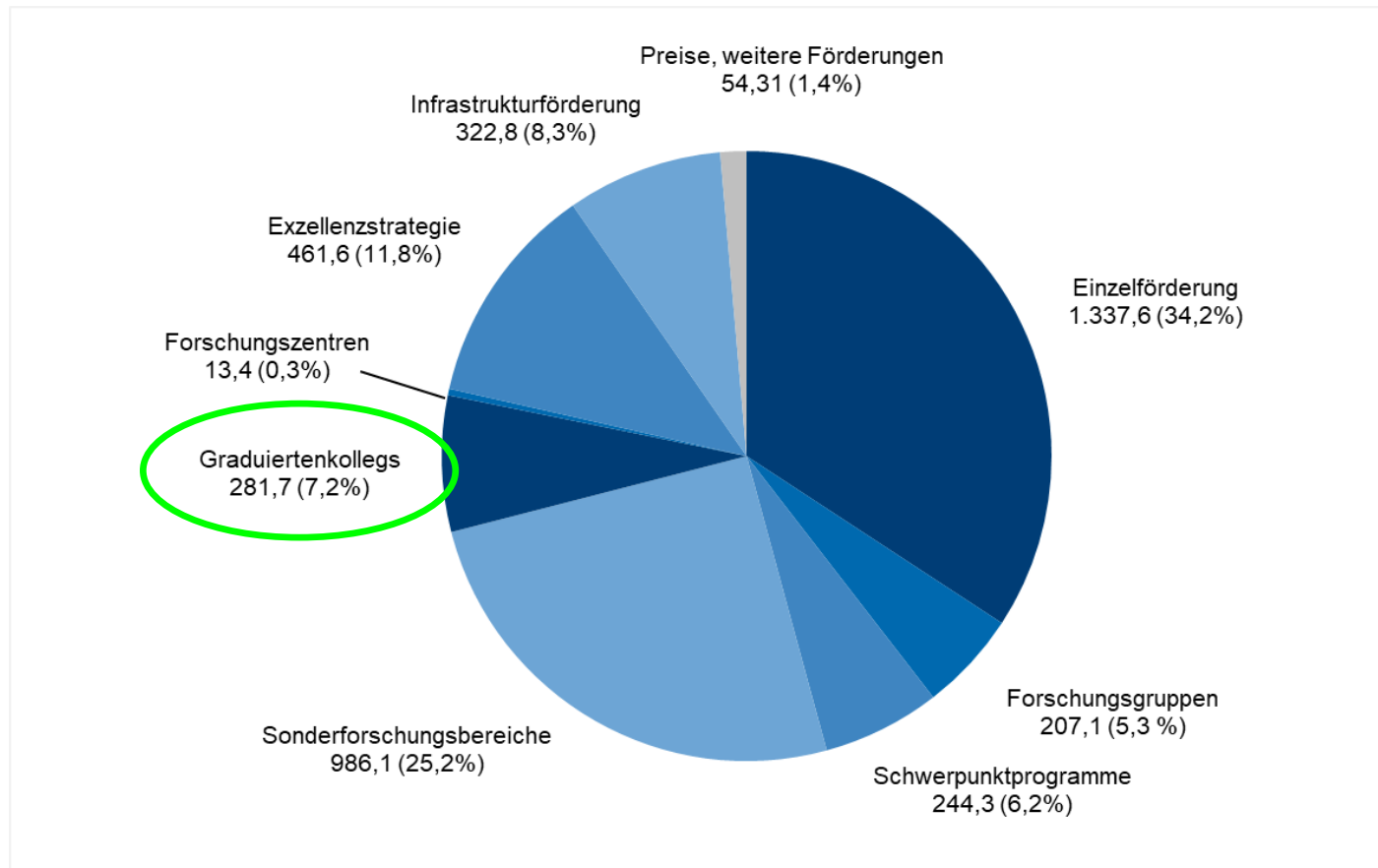
finanziert ein breites Förderportfolio

Antragstellende	Projektanträge von Personen				Verbundprojektanträge von Organisationen			Preise	
Förderraum	Person	Thema	Forum	Infrastruktur	Thema	Forum	Infrastruktur	Person	
Förderinstrumente	<ul style="list-style-type: none"> › Walter Benjamin-Programm › Forschungsstipendien › Emmy Noether-Programm › Heisenberg-Programm 	<ul style="list-style-type: none"> › Einzelprojekte › Reinhart Koselleck-Projekte › Antragspakete › Aufbau internationaler Kooperationen › Forschungsgruppen › Klinische Forschungsgruppen › Klinische Studien › Projekte in Schwerpunkt-Programmen 	<ul style="list-style-type: none"> › Kolleg-Forschungsgruppen › Wissenschaftliche Netzwerke › Nachwuchsakademien › Projektakademien › Internationale wissenschaftliche Veranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> › Neue Geräte für die Forschung › Fachinformationsdienste für die Wissenschaft › Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten › Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren › e-Research-Technologien › Digitalisierung und Erschließung › Verantwortung für Informationsinfrastrukturen gemeinsam organisieren 	<ul style="list-style-type: none"> › Sonderforschungsbereiche/Transregios 	<ul style="list-style-type: none"> › (Internationale) Graduiertenkollegs › DFG-Forschungszentren › Forschungsimpulse 	<ul style="list-style-type: none"> › Exzellenzcluster 	<ul style="list-style-type: none"> › Forschungsgroßgeräte › Großgeräteinitiativen › Gerätezentren › Open-Access-Publikationskosten › Open Access Publizieren › Nationale Forschungsdateninfrastruktur › Großgeräte der Länder 	<ul style="list-style-type: none"> › Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis › Heinz Maier-Leibnitz-Preis › Communicator-Preis › Copernicus-Preis › Albert Maucher-Preis für Geowissenschaften › Bernd Rendel-Preis für Geowissenschaften › Ursula M. Händel-Tierschutzpreis › von Kaven-Preis

Die DFG...

fördert Graduiertenkollegs im Umfang von ca. 280 Mio. €

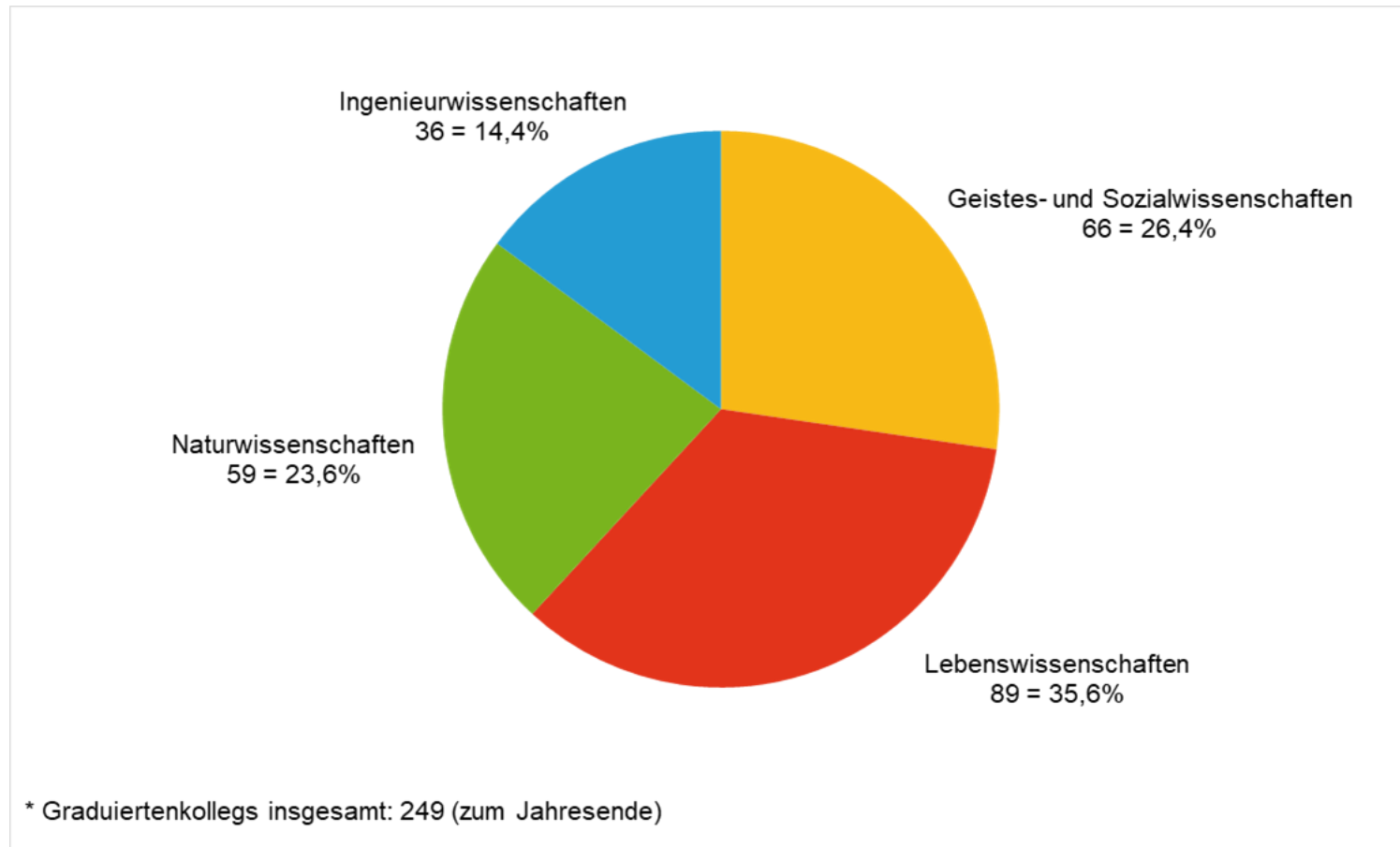
Jahresbezogene Bewilligungen für laufende Projekte je Programm im Jahr 2022
(in Mio. € und %)



Die DFG...

fördert ca. 250 Graduiertenkollegs in allen Wissenschaftsbereichen

Geförderte Graduiertenkollegs* je Wissenschaftsbereich im Jahr 2022



Das Programm Graduiertenkollegs

Zielsetzung

Übergeordnete Ziele

- ▶ Exzellenz, Innovation und Internationalität in der Forschung
- ▶ Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen

Darüber hinaus...

- ▶ zügige forschungsbezogene Qualifizierung von Doktorand*innen
- ▶ strukturelle Weiterentwicklung und dadurch Steigerung der Attraktivität der Promotion
 - Förderung der Struktur an der Hochschule
 - Etablierung strukturierter Promotionsverfahren
- ▶ Förderung der internationalen Kooperation im Bereich der Promotionsförderung und Steigerung der Attraktivität von deutschen Hochschulen für ausländische Promovierende

Das Programm Graduiertenkollegs

Profil des Programms

Forschungs- und Qualifizierungsprogramm

- ▶ kleine Gruppe kooperierender Wissenschaftler*innen (5-10)
- ▶ gemeinsames (interdisziplinäres) Forschungsprogramm als Dach
- ▶ Promovierende im Mittelpunkt
- ▶ innovative Forschungsidee, auf ein Leitthema fokussiert, gut verknüpfte Schwerpunkte, für Dissertationen geeignet
- ▶ definiertes Qualifizierungs- und Betreuungskonzept
- ▶ spezifisch zugeschnittenes Studienprogramm
- ▶ Einbindung in die Qualifikationsstrukturen der Hochschule
- ▶ Programmvariante: Internationale Graduiertenkollegs

Das Programm Graduiertenkollegs

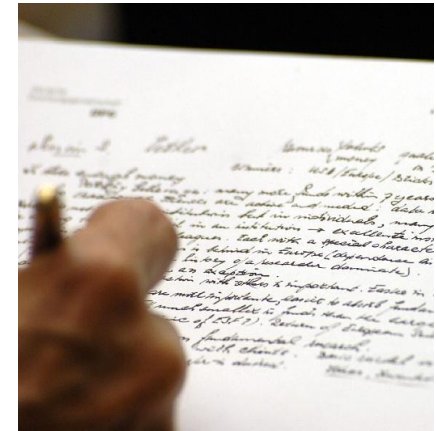
Programmspezifika

- ▶ koordiniertes Verfahren
- ▶ Antragstellerin und Bewilligungsempfängerin ist Hochschule
- ▶ Förderdauer: max. 9 Jahre (zwei Förderperioden mit 5 und 4 Jahren)
- ▶ eigenes Entscheidungsgremium:
Senats- und Bewilligungsausschuss für die Graduiertenkollegs
- ▶ Jährlichkeit der Finanzierung: Bindung an das Haushaltsjahr

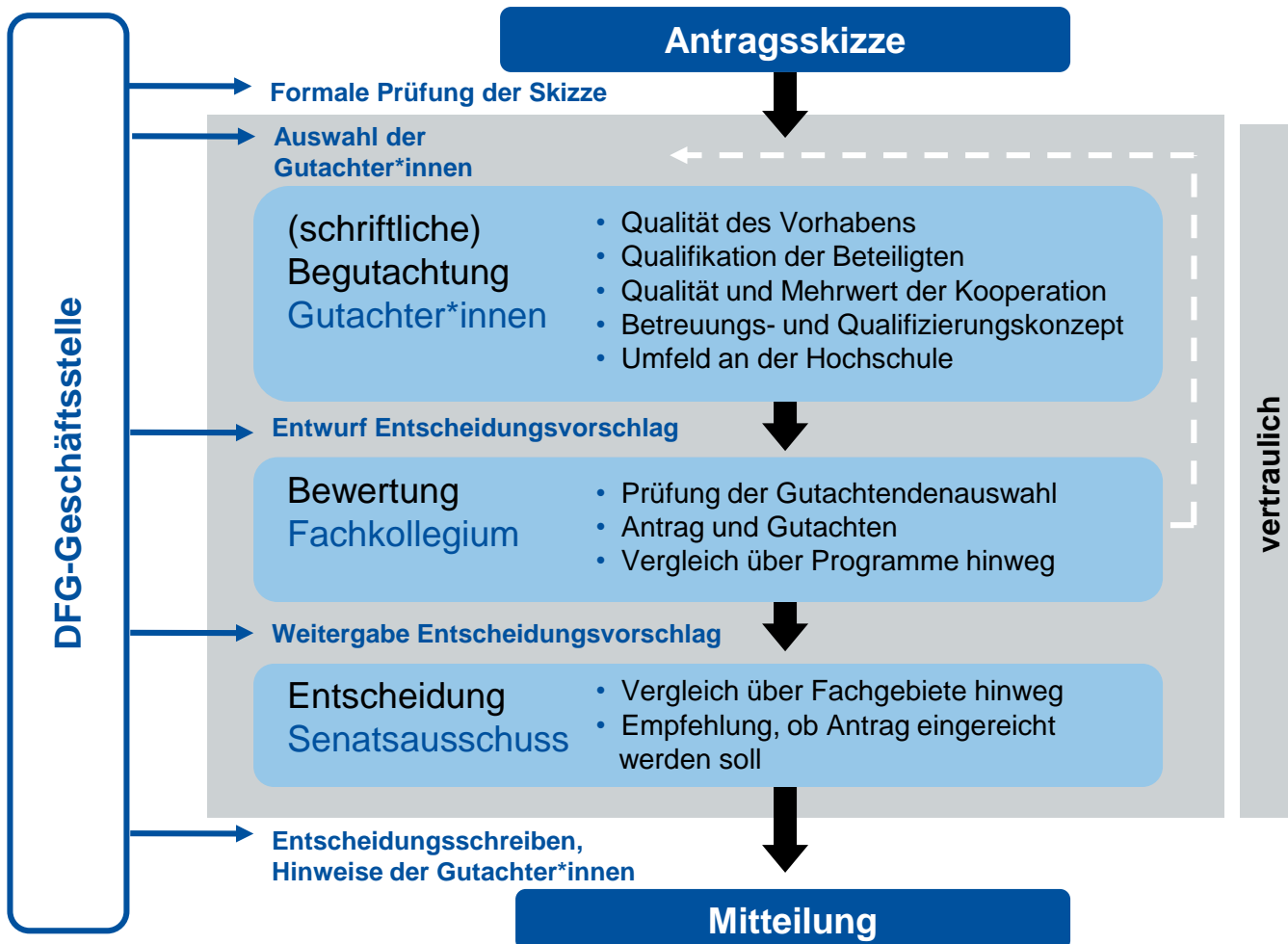
Antragstellung

Verfahren, Begutachtung, Entscheidung

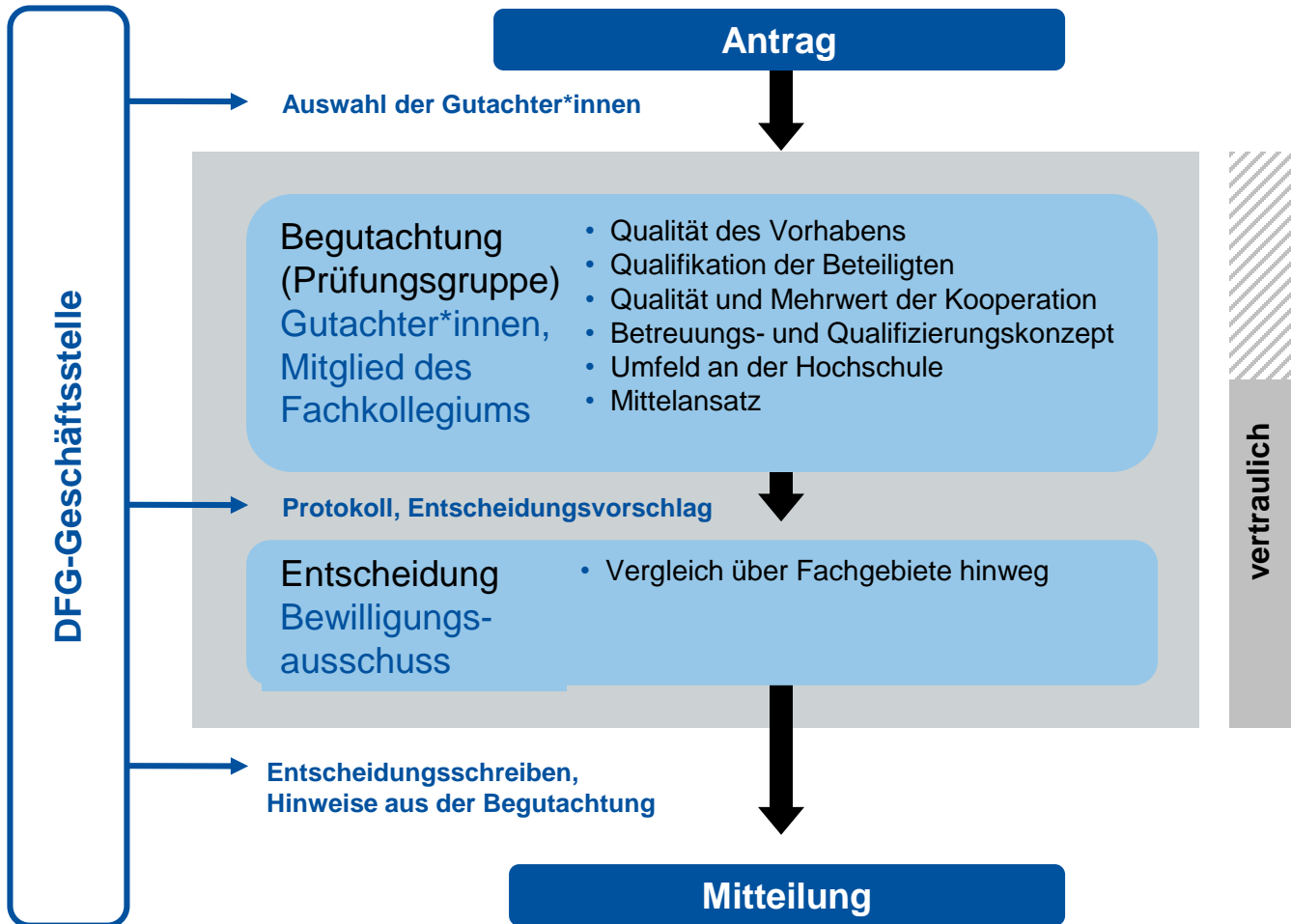
- ▶ 2-stufiges Verfahren
- ▶ Antragsskizze (15 Seiten)
 - wird im Fachkollegium beraten (Erfolgsquote ca. 35%-40%)
- ▶ Einrichtungsantrag (55 Seiten)
 - wird vor Ort begutachtet
 - wird vom Senats- und Bewilligungsausschuss für GRK entschieden (Erfolgsquote ca. 65%-70%)
- ▶ Dauer des Verfahrens: ca. 2 Jahre bis zum Förderbeginn



Verfahren Antragsskizze



Verfahren Einrichtungsantrag



I. Forschungsbezogene Kriterien

- ▶ Beteiligte Wissenschaftler*innen sowie Einrichtungen
- ▶ Forschungsprogramm

II. Qualifizierungsbezogene Kriterien

- ▶ Betreuungs- und Qualifizierungskonzept
- ▶ Einbindung in die Hochschule und Kooperation

Querschnittskriterien (bei Einrichtungs- und Fortsetzungsanträgen)

- ▶ Wiss. Qualität und Förderung früher wissenschaftl. Selbständigkeit
- ▶ Internationale Ausrichtung
- ▶ Förderung von Chancengleichheit, Diversität und Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie



Verfahren

Begutachtungskriterien

I. Forschungsbezogene Kriterien

- ▶ **Beteiligte Wissenschaftler*innen sowie Einrichtungen**
 - wissenschaftliche Qualifikation und Betreuungserfahrung
 - fachliche Zusammensetzung und Kooperation

- ▶ **Forschungsprogramm**
 - Qualität, wissenschaftliche Relevanz und Originalität
 - disziplinärer und ggf. interdisziplinärer Mehrwert
 - Eignung für Promotionsprojekte
 - Fokussierung und Kohärenz



II. Qualifizierungsbezogene Kriterien

- ▶ **Betreuungs- und Qualifizierungskonzept**
 - überzeugende Betreuungsstruktur
 - exzellente Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen
 - Qualifizierung und Interaktion innerhalb des Graduiertenkollegs

- ▶ **Einbindung in die Hochschule und Kooperation**
 - Eignung des wissenschaftlichen Umfelds
 - Integration in die Studienstruktur und in Formate der Förderung von Forschenden in frühen Karrierephasen der Hochschule
 - Mehrwert durch Kooperationen mit weiteren Einrichtungen



Antragstellung

Finanzielle Unterstützung

Mittel für...

- ▶ wissenschaftliches Personal
- ▶ Sachkosten, Reisemittel
- ▶ Gastwissenschaftlerprogramm, Workshops, Tagungen etc.
- ▶ Qualifizierung: Kommunikationstraining, Schlüsselqualifikationen
- ▶ Chancengleichheit, Koordination etc.



Antragstellung

Finanzielle Unterstützung

Personalmittel für...

- ▶ Doktorand*innen
 - Stellen (für bis zu 3+1 Jahre, fachspezifisch übliche Sätze 65%-100% Stelle)
 - Stipendien für Medizindoktorand*innen
- ▶ Postdoktorand*innen (max. 2 Personen)
 - Stellen (100%-Stellen)
- ▶ Mittel für stud. Hilfskräfte



Antragstellung

Finanzielle Unterstützung

Darüber hinaus...

► Einstellung der Promovierenden in Kohorten

	Σ	Erste Förderperiode					Zweite Förderperiode											
		Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8	Jahr 9								
Kohorte 1	10	x	x	x	x	x	x											
Kohorte 2	10							x	x	x	x	x	x					
Kohorte 3	10												x	x	x	x	x	x

	Σ	Erste Förderperiode					Zweite Förderperiode				
		Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8	Jahr 9	
Kohorte 1	7										
Kohorte 2	7										
Kohorte 3	7										

Eigener Antrag

HAW/FH als federführende Hochschule

- ▶ Einreichung von Antragsskizzen ab 1. Juni 2024 möglich
- ▶ federführende Hochschule ist Antragstellerin und Bewilligungsempfängerin
- ▶ wichtig: Nachweis des Promotionsrechts bzw. Zustimmung der mitwirkenden Promotionsreinrichtung
- ▶ Beteiligung weiterer Hochschule(n) oder Institution(en) möglich
 - beispielsweise weitere HAW/FH oder Universität
 - örtliche Nähe für gemeinsame Forschung und Qualifikation wichtig

Kooperation mit Universität

Universität als federführende Hochschule

- ▶ Zusammenarbeit einzelner Wissenschaftler*innen von HAW/FH und Universitäten
- ▶ Ziel: kooperative Promotion
- ▶ Einbindung als Beteiligte in Einrichtungs- oder Fortsetzungsantrag
 - jederzeit möglich
 - Betreuung der Promovierenden und Durchführung des Qualifizierungsprogramms in gleichem Maße
- ▶ Einbindung als Beteiligte in bestehendes Kolleg
 - jederzeit möglich
 - nachträgliche Aufnahme als Beteiligte durch Zusatzantrag

Kooperation mit Universität

Vorbereitungsmaßnahmen

- ▶ Ziel: gemeinsamer Antrag von Wissenschaftler*innen von HAW/FH und Universität
- ▶ gemeinsame Forschungsidee, erste Planungen zum Qualifizierungs- und Betreuungskonzept, Organisation der hochschulübergreifenden Zusammenarbeit
- ▶ geplante Aktivitäten zur Vorbereitung des Graduiertenkollegs
- ▶ finanzielle Unterstützung
 - Personal- und Sachmittel
 - Vertretungskosten
- ▶ Förderdauer: max. 1 Jahr

Förderportfolio der DFG

Weitere Informationen zum Programm Graduiertenkollegs

- ▶ Webseite: www.dfg.de/gk
 - FAQ: www.dfg.de/gk/faq
 - Spezifische Informationen für HAW/FH:
[www.dfg.de/gk/haw fh](http://www.dfg.de/gk/haw_fh)
- ▶ Programmmerkblatt und Antragsleitfäden:
<https://www.dfg.de/gk/formulare>
- ▶ Persönliche Beratung
 - Dr. Rebecca Engel: rebecca.engel@dfg.de,
+49 (228) 885-2874

